

BHU BUSHÖFE BL

Im Zusammenhang mit der Umrüstung der Haltestellen auf einen hindernisfreien Zugang zum Öffentlichen Verkehr und mit Unterstützung des Aggloprogramms Basel beabsichtigt der Kanton Basel-Landschaft möglichst alle Bushöfe dem BehiG und den neuen Anforderungen als ÖV-Drehscheiben anzupassen.

RK&P hat eine weit zurück reichende Erfahrung mit der Planung und Projektierung von ÖV-Drehscheiben. In den 1980er Jahren wurden die Bushöfe in Fribourg und Frenkendorf durch RK&P geprägt. Seit 2002 waren wir im Kanton Basel-Landschaft in verschiedenen Projektstufen an der Projektierung und Realisierung folgender Bushöfe beteiligt: Dornach-Arlesheim / Sissach / Gelterkinden / Laufen / Bottmingen / Aesch / Münchenstein / Liestal.

Als Unterstützung für die Projektleitung im Tiefbauamt des Kantons Basel-Landschaft und als Koordinator der verschiedenen Bushofprojekte fungiert Oliver Jacobi als ehemaliger Kantonsingenieur und jetziger Planungsingenieur in der Rolle des Bauherrenunterstützers als Scharnier zwischen den Nutzergruppen, den Projektverfassern, der Verwaltung, der SBB und dem Aggloprogramm. Dabei gilt es dem jeweiligen Projektierungsstand der Einzelprojekte und den Finanzierungsfenstern des Bundes Rechnung zu tragen. Da die Bushöfe an den Bahnhöfen oftmals auf dem Land der SBB zu liegen kommen, müssen Planungsvereinbarungen und Kostenteiler verhandelt werden.

Eine besondere Herausforderung liegt in der Koordination der unterschiedlich weit fortgeschrittenen Bushofprojekte. Während für die einen noch Planungsbüros gesucht werden, stehen für die anderen bereits öffentliche Auflagen und die Mittelbeschaffung beim Parlament an. Um die Kantonsfinanzen nicht übermassig zu strapazieren, gilt es die Realisierungsphasen so zu staffeln, dass nicht alles in einem Jahr anfällt und dennoch die Zeitfenster des Aggloprogramms eingehalten sind. Dabei gilt es ein besonderes Augenmerk auf die politischen und gesellschaftlichen Prozesse und die administrativen Vorgänge mit dem Bund für das Aggloprogramm zu haben.

Bauherrschaft	Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft, Verkehrsinfrastruktur
Referenzperson	Frau Dunja Feller (TBA BL, V-PM)
Honorarsumme	CHF 200'000
Erbrachte Leistungen	Unterstützung in Fachfragen und administrativen Prozessen, Verhandlungen mit der SBB, Koordination aller Projekte über alle Projektphasen inkl. Mittelbeschaffung und Kostenkontrolle, Kontaktstelle zu Aggloprogramm Basel, Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit dem Bund
Zeitraum	2018 bis 2021



BAUHERRENUNTERSTÜTZUNG

Oft braucht es Bewilligungen oder verkehrsrechtliche Abklärungen im Vorfeld oder während dem Bau. Eine fachliche Unterstützung, die sattelfest in Normen, Strassenverkehrsgesetz und Signalisationsverordnung und den Abläufen der Bewilligungsinstanzen ist, kann Kosten sparen und den ganzen Prozess beschleunigen.